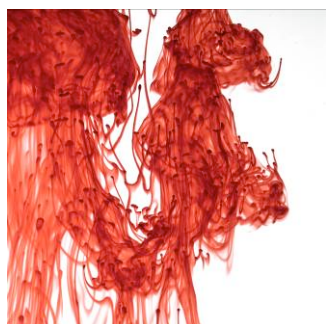


## Eine Single mit Niveau



### *Gospel Dating Service präsentieren die erste Auskopplung „Red“ ihres Debütalbums „Champagne“*

*Das Indie-/Alternative-Pop-Trio Gospel Dating Service aus Wien mit Wurzeln in Linz und Salzburg lässt den ersten Song von der Leine! Ein Musikvideo erscheint im Juni.*



#### **Kurzinfo:**

- Artist: Gospel Dating Service
- Single: „Red“
- Single VÖ-Datum: 03.06.2016
- Albumname: „Champagne“ (VÖ: 07.10.2016)
- Album-Präsentation: 25.10.2016 // Café Leopold, Wien
- Stream: [Soundcloud](#)
- Mp3-Download: [Dropbox](#)

Hinter dem klingenden Namen versteckt sich keinesfalls ein Gospelchor und sicherlich kein ‚Tinder‘-Ersatz für Arme. Gospel Dating Service (‚GDS‘) – das sind Christoph Ertl (Keys/Vox), David Resch (Bass) und David Ruhmer (Drums) – bedeutet gefühlvollen Soul, mitreißende Refrain und groovige Up-Tempo Rhythmen. Ungewöhnlich dabei: Das Trio verzichtet trotz seines Indie-Sounds komplett auf Gitarren. Hier treffen belebte Beats auf eine gelungene Auswahl an körnigen Synth- und Basseffekten und laden so unmissverständlich zum Tanz ein. Die hellklingende Stimme von Frontman Ertl fährt dank energischer Expression durch Mark und Bein und gibt dem Sound von ‚GDS‘ den letzten Schliff.

© Valentin Weinhäupl

Mit „Red“ erscheint nun vorab die erste Single aus dem Debütalbum „Champagne“, das Anfang Oktober, 2016 beim jungen Wiener Label „Kleio Records“ (via Rough Trade) das Licht der Welt erblickt. Gospel Dating Service bringen mit der ersten Auskopplung ein zentrales Lebensgefühl ihrer eigenen Generation zum Ausdruck: Ständig steht man vor sich selbst und in den Augen anderer auf dem Prüfstand. Eine ungewisse Zukunft und Jobaussichten [*I wonder how, how it might be*]? mischen sich mit den Fragen nach selbstaufgelegten Leistungsdruck und den damit erworbenen Sicherheiten [*a fairytail security*]. Ab wann gibt man sich mit sich selbst zufrieden? Wovon kann bzw. darf man überhaupt noch träumen? Die Band antwortet - darauf klar und deutlich: Alles ist drin – sich selbst sollte man dabei aber auch nicht vergessen [*leave it behind, you got it*].



Gemeinsam mit dem Produzententeam, David Furrer (u.a. Producer von Mother’s Cake) und Tom Marsh (aktuell Those Goddamn Hippies, Ex-Drummer von IAMX) und unter Mitarbeit von Alex ‚Fire‘ Tomann (Recording) und Martin Scheer (Mastering) gelang es der Band hervorragend, die Spielfreude und ‚Freshness‘ von ‚GDS‘ auf die digitalen Bänder zu bringen. „Red“ kommt kurz und knackig daher und birgt sicherlich Ohrwurmpotenzial.

## **Aktuelle Tourdaten 2016:**

AT 11.06. – Zipf\* Air Musicfestival, Brauerei Zipf

AT 18.08. – Frequency Festival, St.Pölten

AT 27.08. – Gürtel Nightwalk, Wien

AT 07.10. – Rockhouse, Salzburg (TBC)

AT 25.10. – Café Leopold, Wien (TBC)

AT 31.10. – Stadtwerkstatt, Linz

## **Weiterführende Links:**

<https://www.facebook.com/gospeldatingservice>

<http://kleio.at/>